

Medienmitteilung

Basel, 27. April 2017

Das Helvetia Art Foyer zeigt in der Ausstellung «Hortus Botanicus» die Pflanzenwelt von ihrer kunstvollen Seite

Die aktuelle Ausstellung im Helvetia Art Foyer versammelt unter dem Titel «Hortus Botanicus» gemalte, gezeichnete, fotografierte und konstruierte Pflanzen zu einem botanischen Garten der anderen Art. Die Werke stammen unter anderem von Franziska Furter, Marianne Engel, Tobias Nussbaumer und Helmuth Mahrer. Das Helvetia Art Foyer ist jeweils donnerstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.

Es grünt und blüht und wuchert im Helvetia Art Foyer am Basler Steinengraben. Die neu eröffnete Ausstellung «Hortus Botanicus» gibt sieben Kunstschaffenden ein Forum, deren Werke nun im firmeneigenen Ausstellungsraum einen botanischen Kunstgarten auf Zeit bilden. Zu sehen sind Gemälde, Zeichnungen und Fotografien aus der Helvetia Kunstsammlung sowie einzelne Leihgaben. Es ist weniger die detailgetreue, wissenschaftliche Abbildung der Pflanzenwelt, welche die Künstlerinnen und Künstler interessiert, als vielmehr ihr ästhetisches Potenzial.

Mutierte Zierpflanzen und fluoreszierende Fleischfresser

So präsentiert etwa Franziska Furter die installative Arbeit «Monstera» – eine von der Decke herabhängende, wuchernde Pflanze mit überdimensionalen, schwarz eingefärbten Blättern. Die ursprünglich in den Tropen beheimatete Pflanze, die sich als Zier- und Zimmerpflanze ausgebreitet hat, erfährt hier eine unheimliche Mutation. Der Dunkelheit entrissen sind die fleischfressenden Pflanzen, die Marianne Engel nachts auf Streifzügen durch die Natur fotografiert hat. In unreal schillernder Farbigkeit und Plastizität versetzen ihre Werke in Erstaunen und befremden zugleich.

Begrünte Glashäuser und Basels Botanischer Garten in schwarz-weiss

Die Vorlagen für die Zeichnungen von Tobias Nussbaumer sind im Botanischen Garten in Basel entstanden. Die vielfältigen Spiegelungen im Wechselspiel von Natur und gläserner Architektur lassen den Betrachter im Unklaren, wo die Grenze zwischen realer und gespiegelter Pflanzenwelt verläuft. Wiederzuentdecken sind Werke des 1995 verstorbenen Basler Malers Helmuth Mahrer, dessen Pflanzenbilder voller poetischer Kraft zwischen Gegenständlichkeit und Auflösung oszillieren.

Weitere Werke in der Ausstellung stammen vom diesjährigen Gewinner des Helvetia Kunstpreises, Andriu Deplazes, sowie von Lorenz Olivier Schmid und Annelies Strba.

Engagement zur Förderung von Kunstschaffenden

Mit dem Art Foyer bietet Helvetia Kunstschaffenden seit 2015 eine Plattform, ihre Arbeiten zu präsentieren. Gleichzeitig öffnet sie die eigene Kunstsammlung für ein breites Publikum. Diese ist mit über 1'700 Arbeiten von rund 400 Künstlerinnen und Künstlern eine der bedeutendsten im Bereich zeitgenössischer Schweizer Kunst. Das Helvetia Art Foyer ist Teil des Kunstengagements der international tätigen Versicherungsgruppe. Zu diesem Engagement zählt auch der Helvetia Kunstpreis zur Förderung junger Künstler.

Eckdaten der Ausstellung «Hortus Botanicus»

27. April bis 24. August 2017

Jeweils donnerstags, 16 bis 20 Uhr

Helvetia Versicherungen, Art Foyer, Steinengraben 25, 4051 Basel

Eintritt kostenlos

Hinweis für Medienschaffende

Journalisten können die Ausstellung «Hortus Botanicus» ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen. Um dieses Angebot zu nutzen, bitte die Medienstelle von Helvetia kontaktieren:

Telefon: +41 58 280 50 33

media.relations@helvetia.ch



Franziska Furter: «Monstera»

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website

www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Schweiz
Jonas Grossniklaus
Media Relations Manager
St. Alban-Anlage 26
4002 Basel

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Markt-bereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Markt-bereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destina-tionen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivi-täten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.51 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2016 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 491.8 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fas- sung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informati- onszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Hel- vetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Perso- nen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen er- wachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede aus- drückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraus- sagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielset- zungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Fi-

nanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.